

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Sommerhalbjahre 1854

gehalten und am 24. April bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

Gießen.

Gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. D. Brühl I.

Theologie.

Katholisch-theologische Fakultät.

Unter den bekannten gegenwärtigen Verhältnissen werden von dieser Fakultät keine Vorlesungen für das bevorstehende Semester angekündigt.

Evangelisch-theologische Fakultät.

- Ueber die gegenwärtige Aufgabe des protestantischen Theologen, einstündig, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Encyclopädie und Methodologie des theologischen Studiums, vierstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Hebräische Archäologie, fünfstündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knobel.
- Grammatische Erklärung von Exod. 7—12, Samstags von 3—4 Uhr, öffentlich, Derselbe.
- Erklärung der Psalmen, fünfstündig von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Erklärung des Buches Hiob, fünfstündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Biblische Theologie des N. T., vierstündig von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Einleitung in das N. T., als Geschichte der Entstehung der neutestamentlichen Schriften, fünfstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Credner.
- Erklärung der drei ersten Evangelien, sechsstündig von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Erklärung des Hebräerbriefes, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Kirchengeschichte, erster Theil, sechsstündig von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Evangelische Dogmatik, erste Hälfte, fünfstündig von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Geschichte der Dogmatik, einstündig, öffentlich, Derselbe.
- Christliche Moral, viermal von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Homiletik, zweimal von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Katechetik, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.

Rechtswissenschaft.

- Naturrecht, als philosophische Rechts- und Staatslehre, fünfmal in der Woche von 8—9 Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Römische Rechtsgeschichte, in wöchentlich sechs noch näher zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Meuner.
- Institutionen des römischen Rechts, fünfmal die Woche von 6½—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Thering.
- Pandekten (mit Ausschluß des Erbrechts), mit Verweisung auf Mühlenbruch's Lehrbuch, nach eigenem Grundrisse, an den 5 ersten Wochentagen von 10—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Pandekten (mit Ausschluß des Erbrechts), nach Puchta's Lehrbuch der Pandekten, täglich von 10—12½ Uhr, außerordentl. Professor Dr. Meuner.

- Römisches Erbrecht, nach Puchta's Lehrbuch der Pandekten, viermal von 8—9 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Jhering.
- Pandekten-Praktikum, mit Benutzung von Girtanner's Rechtsfällen, zweimal wöchentlich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, sechsmal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Sandhaas.
- Deutsche Rechtsgeschichte, sechsmal wöchentlich, Privatdocent Dr. Siegel.
- Deutsches Privatrecht, einschließlich des Handels-, Wechsel- und Seerechts, täglich außer Sonnabends von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.
- Lehrrecht, zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Sandhaas.
- Erklärung der deutschen Wechselordnung, Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Siegel.
- Europäisches Völkerrecht, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.
- Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Sonnabend von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Gemeines deutsches Criminalrecht, mit Vergleichung der Strafgesetzgebung im Großherzogthum Hessen, in neun zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Levita.
- Gemeiner deutscher Civilproceß, wöchentlich sieben Stunden, Privatdocent Dr. von Helmolst.
- Französischer Civilproceß, wöchentlich zwei Stunden, unentgeltlich, Derselbe.
- Gemeiner deutscher Criminalproceß, mit Vergleichung des Französischen und des Großherzoglich Hessischen Strafverfahrens, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Darstellung der Reformen des Criminalprocesses in den neuen deutschen Criminalproceß-Ordnungen (sowohl wirklichen Gesetzen als Entwürfen), in zwei zu bestimmenden Stunden, unentgeltlich Privatdocent Dr. Levita.

Seilkunde.

- Medicinische Encyclopädie und Methodologie, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, öffentlich, außerordentlicher Professor Dr. Wetter.
- Osteologie und Syndesmologie, 3 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Eckhard.
- Mikroskopische Anatomie, in Verbindung mit mikroskopischen Uebungen, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Physiologie des Menschen, mit Experimenten und mikroskopischen Demonstrationen, täglich von 9—10 und Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bischoff.
- Physiologie des Nervensystems, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 5—6 Uhr, Professor Dr. Eckhard.
- Uebungen im physiologischen Institute, Mittwochs und Samstags Nachmittags, ordentl. Professor Dr. Bischoff.
- Vergleichende Anatomie, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 7—8 Uhr, Derselbe.
- Allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Dieselbe Vorlesung, zweimal wöchentlich von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winther.
- Medicinische Semiotik und Diagnostik, mit praktischen Uebungen, vier Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Vogel.

- Augenheilkunde*, vier Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Pharmakognosie*, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Hoebus.
- Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineral-Reichs*, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags, von 6—7 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.
- Medicisch-pharmaceutisch-botanische Excursionen*, in Verbindung mit vorstehenden Vorträgen, Mittwochs Nachmittags, öffentlich, Derselbe.
- Arzneiverordnungslehre*, praktische Uebungen, Mittwochs und Samstags von 6—7½ Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Hoebus.
- Medicisch-pharmaceutische Rezeptirkunst*, mit praktischen Uebungen, Mittwochs und Samstags, von 6—7 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.
- Rezeptirkunst*, zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler
- Operative Chirurgie*, mit Uebungen an Leichen, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Verbandlehre*, zweimal wöchentlich, von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Geburts-hülfe*, täglich von 1—2 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
- Psychiatrie*, täglich von 6—7 Uhr Morgens, Derselbe.
- Gerichtliche Medicin*, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Medicinische Polizei*, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Medicinische Klinik*, täglich von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel.
- Chirurgische Klinik*, täglich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Geburts-hülfliche Klinik*, nebst geburts-hülfllichem Repetitorium, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
- Geburts-hülfliche Explorirübungen*, zweimal wöchentlich, Derselbe.
- Exterieur*, vier Stunden wöchentlich, ordentl. Honorar-Professor Dr. Vir.
- Zoo-Diätetik*, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Zoo-Pharmakodynamik*, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Operative Veterinär-Chirurgie*, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne. Pädagogik.

- Einleitung in die Philosophie*, nach seinem Lehrbuche „Propädeutik der Philosophie“ (Weimar 1854) zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Noack.
- Logik*, Freitags und Samstags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Schilling.
- Psychologie*, an den ersten vier Wochentagen, Morgens von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.
- Geschichte der neueren Philosophie*, Freitags und Samstags Morgens von 7—8 Uhr, und Montags Abends von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Geschichte der alten Philosophie*, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags, von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Schilling.
- Geschichte der Philosophie des Rechts und Staats*, zweistündig, öffentlich, Derselbe.
- Die Völker des Orients*, nach ihrem Culturleben und ihrer geschichts-philosophischen Bedeutung, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Noack.
- Das Griechische Alterthum*, nach den verschiedenen Seiten seiner Culturbedeutung philosophisch betrachtet, dreimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
- Religionsphilosophie*, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr Abends, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Schmid.

Pädagogik, dreimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Ueber das Princip der Pädagogik, einmal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.
Aesthetik und Organismus der Sprache, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Ueberblick der Kunst-Archäologie des Mittelalters, insbesondere der kirchlichen, zweimal wöchentlich, öffentlich, ordentl. Professor Dr. von Ritzen Sohn.
Zu unentgeltlicher Leitung von Disputatorien, Conversatorien und schriftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der speculativen Philosophie erklärt sich bereit ordentl. Professor Dr. Schmid.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Reine Mathematik, an den vier ersten Wochentagen, von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.
Analytische Geometrie, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 7—8 Uhr, Derselbe.
Analytische Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.
Wahrscheinlichkeitsrechnung, an den zwei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr Derselbe.
Feldmessenkunst, in Verbindung mit der Einübung des Messverfahrens, Montags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr, Derselbe.
Niedere und höhere Feldmessenkunst, verbunden mit Uebungen an allen gebräuchlichen Instrumenten, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 5—6 Uhr Nachmittags, außerordentl. Professor Dr. Zamminer.
Ebene und sphärische Trigonometrie, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 9—10 Uhr, Derselbe.
Differential- und Integral-Rechnung, an den ersten fünf Wochentagen von 7—8 Uhr, Derselbe.
Experimental-Physik, täglich Morgens von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Krystallographie, verbunden mit Uebungen im Bestimmen von Krystallen, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Kopp.
Uebungen im krystallographischen Zeichnen, Samstags von 2—5 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.
Geschichte der Chemie, Samstags von 7—8 Uhr Morgens, Derselbe.
Organische Chemie, an den drei ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
Allgemeine und specielle Zoologie, mit Demonstrationen und Excursionen, täglich von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Leuckart.
Zoologisch praktische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Botanik, verbunden mit Excursionen, an den fünf ersten Wochentagen von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Kryptogamenkunde, Freitags von 9—10½ Uhr, Derselbe.
Geologie, wöchentlich fünfmal, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
Bodenkunde, wöchentlich zweimal, Derselbe.
Chemie der Erdrinde, Montags von 9—10 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Dieffenbach.
Geognosie und Petrefactenkunde, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr, Derselbe.
Mineralogisch-geognostische Excursionen, Samstags, Derselbe.
Dryktoognosie, Dienstags bis Samstags von 6—7 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Ettling.
Dryktoognostisches Repetitorium, verbunden mit Ausstellung der Unterrichtsammlung, Montags von 6—7 Uhr Morgens, unentgeltlich, Derselbe.

Bauwissenschaften.

- Darstellende Geometrie, Vortrag dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, Uebungen täglich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen Sohn.
Compositionslehre, Vortrag dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, Uebungen täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.
Situationszeichnen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.
Freihandzeichnen und Malen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

- Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.
Staatslehre, vierstündig von 9—10 Uhr, Derselbe.
Forstbotanik, viermal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Meyer.
Waldbau, mit Zugrundlegung seines neuen Lehrbuchs, viermal wöchentlich, Derselbe.
Forsttaxation, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Zimmer.
Forstpolizei, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Meyer.
Obstbau, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Zimmer.
Forstliche Excursionen und praktische Uebungen, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

- Encyclopädie und Methodologie der historischen Wissenschaften, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Schäfer.
Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts, viermal wöchentlich, Derselbe.
Geschichte der römischen Staatsverfassung, wöchentlich zwei- bis dreimal, Derselbe.
Geschichte der Völkerwanderung und der aus dieser hervorgegangenen Reiche, mit Beziehung auf die deutsche Sage und Literatur, zweimal wöchentlich, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.

Philologie.

a) Altclassische.

- Ueber die Stellung der Philologie in der Gegenwart, zweimal wöchentlich, öffentlich, ordentl. Professor der kathol. Theologie und Honorarprofessor der Philosophie Dr. Lutterbeck.
Philologische Kritik und Hermeneutik, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.
Römische Alterthümer, viermal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
Ueber Platon's Timäos, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Demosthenes Rede von dem Kranze, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Pfann.
Die Briefe des Horaz, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Lateinische Grammatik, sechsmal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.
Lateinische Stilistik, mit Uebungen im Lateinschreiben, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Erklärung von Cicero *de divinatione*, zweimal wöchentlich, Derselbe.

b) Orientalische.

- Hebräische Grammatik, mit Berücksichtigung der verwandten Dialekte, nebst schriftlichen Uebungen und Erklärung ausgewählter Abschnitte aus dem alten Testamente, viermal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Bullers.

- Grammatik der syrischen Sprache, nebst Erklärung der Chrestomathia Syriaca von Rüdiger, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Grammatik der persischen Sprache, nach seinen Institutiones linguae persicae, nebst Erklärung der Narrationes persicae von Rosen, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Grammatik der arabischen Sprache, nebst Erklärung der Fabeln Lokman's, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Erklärung des *Ritusanhāra* von *Kālidāsa*, als Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcurses, zweimal wöchentlich, Derselbe.

c) Neuere.

- Geschichte der neueren Literatur, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Adrian.
Dante Divina Commedia, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.
Racine Phèdre, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Lord Byron's Childe Harold, zweimal wöchentlich von 3—4 Uhr, Derselbe.
Das Evangelium des heil. Mathäus im Hochdeutsch des IX. Jahrhunderts (herausgegeben von Schmeller, Stuttgart 1827), nebst den Grundzügen der althochdeutschen Grammatik, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.
Ulrich Boner's Edelstein oder Hundert Fabeln, nach der Ausgabe von Franz Pfeiffer (Leipzig 1844), mit Rücksicht auf die mittelhochdeutsche Grammatik, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Erklärung der alliterierenden althochdeutschen Dichtungsreste, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Rieger.

Seminarium philologicum.

- Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags der ordentliche Professor Dr. Dsann, Director des Seminars, und läßt Montags und Donnerstags den Thukydides erklären.
Die Satiren des Juvenal läßt Mittwochs und Samstags außerordentl. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.
Die Stunden werden zu seiner Zeit angegeben.

Unterricht in der englischen Sprache ertheilt Sprachlehrer John Means.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

- In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.
Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.
Im Reiten: Stallmeister Grempp von Freudenstein.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr, und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird den Studirenden Mittwochs von 2—3, die geognostisch-paläontologische Sammlung und das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das akademische Herbarium Mittwochs von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet.
